

Junges HEINZ-HILPERT-THEATER

2026 | 2027



**HILPERT
THEATER
LÜNEN**

Unser Angebot für junge Leute und Schulen

Liebes junges Publikum, sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

wir freuen uns, Euch und Ihnen unseren **Heinz-Hilpert-Theater-Spielplan für junge Leute und Schulen** der Saison 2026/27 präsentieren zu können! Dies ist bereits die fünfte Spielzeit, in der wir die Produktionen einer Saison, die wir für junge Menschen und den Schulgebrauch empfehlen, in einem kleinen Extraheft zusammenstellen. Ein Grund mehr zur Freude!

Auf den folgenden Seiten versammeln sich vielfältige Theatererfahrungen für unterschiedliche Altersklassen, die Spaß machen, zum Staunen einladen, zum Mitdenken und Mitfühlen anregen und eine Menge thematischen Gesprächsstoff, auch für den Unterricht, bereithalten.

Die Übersicht zu Beginn gibt einen ersten Überblick über alle Termine, Altersgruppen und Fächerbezüge. Die Stückbeschreibungen haben wir mit Links der Produktionen versehen, um tiefergehende Informationen, Materialien und Trailer zur Verfügung zu stellen. Die digitale Broschüre ist erhältlich durch eine Mail* an uns und/oder auf der Website des Förderverein Theater Lünen e.V.: [Förderverein Theater Lünen e.V., Lünen - Home](#) unter Aktivitäten/Theaterpädagogik.

> Für viele der Produktionen ist es möglich, eine **theaterpädagogische Begleitung für Lerngruppen** im Vorfeld oder Anschluss an den Theaterbesuch zu erhalten. Wir stellen gern in enger Absprache mit den Lehrenden ein individuelles Programm zusammen. Im Theater oder in der Schule. Sprechen Sie uns einfach über folgenden Kontakt an:

Susanne Hocke

Tel.: 01520 20 11 468

*Mail: junges-hilpert-theater@gmx.de

Über diesen Kontakt stehen wir auch für alle weiteren organisatorischen und inhaltlichen Fragen gerne zur Verfügung.

> **Tickets** können auf folgenden Wegen reserviert und gekauft werden:

persönlich

Treffpunkt Persiluhr
Münsterstr. 21
44534 Lünen

Öffnungszeiten:

MO: 10 - 16 Uhr	DO: 10 - 16 Uhr
DI: 10 - 18 Uhr	FR: 10 - 14 Uhr
MI: geschlossen	

telefonisch

02306-104 2299

per Mail

kulturbuero@luenen.de

> Ermäßigter Preis pro Schüler:in je nach Vorstellung: ab 7,50 €
Lehrer:innen haben als Begleitpersonen von Lerngruppen kostenfreien Eintritt.

> *Besonders hinweisen möchten wir an dieser Stelle noch auf die Projekte im Rahmen der **SPIELRAUM-Förderung** des Heinz-Hilpert-Theaters, die in dieser Saison startet und uns über drei Spielzeiten hinweg begleiten werden. Mehr dazu auf Seite 4!*

Und nun wünschen wir viel Spaß beim Entdecken der Veranstaltungen in diesem Heft und viele bereichernde Momente in unserem schönen Heinz-Hilpert-Theater!

Mit herzlichen Grüßen

Barbara Kastner & Susanne Hocke

Termine	Titel	Fächer	Altersgruppe ab	S.
23.09.26 19:30 Uhr	1984 <i>Schauspiel</i>	Deutsch, SoWi, Lit.-Kurs, DaGe, Politik, Geschichte	14 Jahre 8. Klasse	5
25.09.26 20:00 Uhr	Viatores Streichquartett <i>Konzert</i>	Musik	13 Jahre 7. Klasse	21
29.09.26 19:30 Uhr + Opt. 30.09. 11 Uhr	Beyond the Lines <i>Performance zu Anti-semitismus und antimuslimischem Rassismus</i>	Geschichte, Religion, Lit.-Kurs, DaGe, SoWi, Psychologie, Politik	15 Jahre 9. Klasse	6
14.10.26 19:30 Uhr	Vermisst! Was geschah mit Agatha Christie? <i>Krimi-Musical</i>	Englisch, Musik, Lit.-Kurs, DaGe	13 Jahre 7. Klasse	7
12.11.26 19:30 Uhr	Mein Freund Harvey <i>Komödie</i>	Psychologie, Englisch, Lit.-Kurs, DaGe	13 Jahre 7. Klasse	8
13.11.26 20:00 Uhr	Haïou Zhang <i>Klavierkonzert</i>	Musik	13 Jahre 7. Klasse	22
25.11.26 19:30 Uhr	Heimsuchung <i>Schauspiel</i>	Deutsch, Geschichte, Politik, Lit.-Kurs	16 Jahre 10. Klasse	9
29.11.26 17:00 Uhr 30.11.26 11:00 Uhr	Eine Weihnachtsgeschichte <i>Nach Charles Dickens</i>	Deutsch, Englisch, Religion	6 Jahre 1. Klasse bis 8. Klasse	10
01.12.26 19:30 Uhr + Opt. 02.12. 11 Uhr	Hinterlassenschaft <i>Schauspiel-Performance</i>	SoWi, DaGe, Lit.-Kurs, Psychologie, Politik, Musik	14 Jahre 8. Klasse	11
09.12.26 19:30 Uhr	Andorra <i>Schauspiel</i>	Deutsch, DaGe, Lit.-Kurs, Geschichte	13 Jahre 7. Klasse	12
15.12.26 11:00 Uhr + 16:00 Uhr	TrotzdemTanzen <i>Performance</i>	Deutsch, Lit.-Kurs, DaGe, Kunst, Musik	8 Jahre 2. Klasse	13
20.01.27 19:30 Uhr	Boy in a White Room <i>Schauspiel</i>	Philosophie, Politik, Lit.-Kurs, Psychologie	15 Jahre 9. Klasse	14
26.01.27 19:30 Uhr + Opt. 27.01. 11 Uhr	Mutter Anders <i>Musikalisches Theatersolo</i>	Lit.-Kurs, DaGe, SoWi, Musik	14 Jahre 8. Klasse	15
17.02.27 19:30 Uhr 18.02.27 11:00 Uhr	Händel on Hands <i>Zirkus-Musical</i>	Musik, DaGe, Kunst	Ab Kindergarten für alle!	16
26.02.27 20:00 Uhr	Affaire Mozart <i>Mozart-Crossover-Comedy</i>	Musik, DaGe	13 Jahre 7. Klasse	17
05.03.27 20:00 Uhr	Shakespeares Hamlet <i>Rockmusical</i>	Deutsch, Englisch, Musik	14 Jahre 8. Klasse	18
18.03.27 19:30 Uhr	Koresh Dance Company <i>Tanz</i>	Musik, DaGe, Kunst	13 Jahre 7. Klasse	19
30.05.27 18:00 Uhr	RebellComedy <i>Comedy-Show</i>	Politik, SoWi, Philosophie	16 Jahre 10. Klasse	20
16. - 22.06.27	19. Festival "Junges Theater Lünen"			23

Theaterstammtisch für Lehrerinnen und Lehrer



© Silvia Gaudenzi

An drei ausgewählten Terminen in der Theatersaison stellt Barbara Kastner mit ihrem Team ausgewählte Produktionen genauer vor und freut sich, mit Lehrenden über das Angebot für Schulen ins Gespräch zu kommen.

In lockerer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen haben Anregungen, Wünsche, Feedback und neue Ideen genauso ihren Platz wie Fragen zu allen Themen rund ums Theater und die Angebote für Schüler:innen in Lünen.

> Die Termine werden über den Newsletter für Lehrerinnen und Lehrer ermittelt und bekannt gegeben.

**> Wir freuen uns über jede Anmeldung zum Newsletter über:
junges-hilpert-theater@gmx.de**

SPIELRAUM-Förderung schafft Raum für neue Theaterimpulse



Bis Ende 2028 werden gemeinsam kreative Prozesse erprobt, neue Vermittlungs- und Begegnungsformate auf den Weg gebracht und Stücke in den Spielplan kommen, die speziell dafür gedacht sind, neue Zielgruppen anzusprechen. Möglich wird das durch eine Förderung bis Ende 2028 im Rahmen von SPIELRAUM, einem Projekt des Kultursekretariats NRW Gütersloh, gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft Nordrhein-Westfalen. Ziel ist es, das Heinz-Hilpert-Theater zu einem lebendigen Begegnungsort in Lünen weiterzuentwickeln. Dazu gehört, (junge) Menschen einzuladen, aktiv mitzugestalten. Den Auftakt übernehmen die renommierten freien Theatergruppen „notsopretty“ („Hinterlassenschaft“, S. 11) und „pulk fiktion“ („TrotzdemTanzen“, S.13), die sich u. a. mit Fragen rund um Erwartungen an Theater, Lebenswelten und Beteiligung beschäftigen. Über weitere Produktionen, Vermittlungsformate und Kooperationen halten wir Sie über unseren Newsletter auf dem Laufenden.

Ein Förderprogramm von:

Gefördert durch:



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



> [Spielraum – Beispieltheater NRW](#)

1984 Mi. 23.09.26 | 19:30 Uhr

Schauspiel nach George Orwell



© Alvis Predieri

- > Themen: Überwachungsstaat, Privatsphäre, alternative Fakten, Widerstand
- > Fächer: Deutsch, SoWi, Lit.-Kurs, DaGe, Politik, Geschichte
- > Alter: ab 14 Jahre | 8. Klasse
- > Kosten pro Schüler:in: ab 7,50 €
- > Unter diesem Link erhalten Sie weitere Informationen zum Stück und ein Interview mit dem Regisseur:
[1984 23/24 - a.gon Theater München](#)
- > Bitte sprechen Sie uns an, um weitere Informationen zum theaterpädagogischen Angebot zu dieser Produktion zu erhalten!

IM STAAT OZEANIEN: DIE ALLMÄCHTIGE EINHEITSPARTEI überwacht alles und jeden rund um die Uhr. Überall hat der große Bruder seine Augen und Ohren – zum Wohle und zur Sicherheit aller Bürger:innen, wie die Regierung versichert. Winston Smith arbeitet im „Ministerium für Wahrheit“. Er verfälscht die Geschichtsschreibung im Sinne des Regimes, schafft alternative Fakten und sorgt dafür, dass die Bewohner:innen Ozeaniens selbst widersprüchlichste Informationen als wahr empfinden. In Winston aber gärt es. Er kann sich der totalitären Herrschaft nicht länger kritiklos beugen und begeht ein für ozeanische Maßstäbe schlimmes Verbrechen: Er denkt selbständig und führt heimlich Tagebuch.

Winston verliebt sich in seine Kollegin Julia und beide beschließen, Kontakt zum Widerstand im Untergrund aufzunehmen. Doch die Gedankenpolizei hat sie bereits im Visier...

George Orwell schrieb den Roman „1984“ anno 1948. Damals schien es ein Blick in eine weit entfernte, dystopische Zukunft. Gut 40 Jahre später sieht das ganz anders aus: Die totale Überwachung ist inzwischen technisch möglich.

!! Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Nachgespräch statt.

A.GON München

Beyond the Lines Di. 29.09.26 | 19:30 Uhr + Mi. 30.09. | 11 Uhr*

Theater-Performance zu Antisemitismus, antimuslimischem Rassismus und zur Auslotung eines möglichen Raumes jenseits davon



© Jürgen Kramer

- > Themen: Antisemitismus, Antimuslimischer Rassismus, Nahost-Konflikt, Anschläge in Halle 2019 und Hanau 2020, Rechtsextremismus, interreligiöser Dialog
- > Fächer: Geschichte, Religion, Lit.-Kurs, DaGe, SoWi, Psychologie, Politik
- > Alter: ab 15 Jahre | 9. Klasse
- > Kosten pro Schüler:in: 9,- €
- > Unter diesem Link erhalten Sie weitere Informationen zum Stück:
[beyond the lines – Das Stück – artENSEMBLE THEATER](#)
- > Bitte sprechen Sie uns an, um weitere Informationen zum theaterpädagogischen Angebot zu dieser Produktion zu erhalten!

IST EIN RAUM JENSEITS VON KRIEG, GEWALT, STREIT UND AUSGRENZUNG MÖGLICH? Was genau ist eigentlich Antisemitismus und warum erhebt er zuverlässig sein Haupt, sobald sich die Spannungen innerhalb einer Gesellschaft verstärken? Was steckt hinter der Ausgrenzung von muslimisch gelesenen Menschen in unserem Land? Wie können wir angesichts des Krieges in Israel/Palästina die Brücken im interreligiösen Dialog zwischen Judentum, Christentum und Islam aufrechterhalten?

Das artENSEMBLE THEATER hat sich auf Feldforschung begeben, Expert:innen, Mitglieder von Gemeinden und Religionsfremde befragt und daraus einen Theaterabend erstellt, der ständig aktualisiert wird.

Referenzpunkte sind die Anschläge in Halle im Jahr 2019, in Hanau im Jahr 2020 und der Nahost-Konflikt.

!! Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Nachgespräch statt.

artENSEMBLE THEATER Bochum

Gemeinschaftsinitiative der Evangelischen Lydia-Gemeinde Dortmund, Jüdische Kultusgemeinde Groß-Dortmund, Islamische Akademie NRW, Auslandsgesellschaft.de, Multikulturelles Forum e.V.

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern in Umsetzung der Ziele der Deutschen Islamkonferenz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen des Projektes „Weißt du, wer ich bin?“

> Die Veranstaltung findet auf der Studiobühne des Heinz-Hilpert-Theaters statt.

***Vorstellung für Schulen am 30.09. um 11 Uhr auf Anfrage!** (Bitte kontaktieren Sie uns bis spätestens **18.09.**, bevor Sie eine Anfrage im Kartenbüro vornehmen.)

Vermisst! Was geschah mit Agatha Christie? Mi. 14.10.26 | 19:30 Uhr

Ein Krimi-Musical



© Clemens Heidrich

- > Themen: (gute und schlechte) Geheimnisse, 1920er Jahre, Krimi
- > Fächer: Englisch, Musik, Lit.-Kurs, DaGe
- > Alter: ab 13 Jahre | 7. Klasse
- > Kosten pro Schüler:in: ab 7,50 €
- > Unter diesem Link erhalten Sie weitere Informationen, das Programmheft, die Songliste und den Trailer zum Stück:
[Produktion - TFN](#)
- > Bitte sprechen Sie uns an, um weitere Informationen zum theaterpädagogischen Angebot zu dieser Produktion zu erhalten!

„GEHEIMNISSE SIND WIE UNKRAUT – IHRE HEIMTÜCKISCHEN WURZELN WACHSEN TIEF.“ Es ist das Jahr 1926 und Großbritannien ist in Aufruhr – die berühmte Kriminalautorin Agatha Christie wird vermisst. Gefunden wurde bislang nur ihr Auto, herrenlos, in der Nähe eines Sees. Von ihr selbst fehlt jede Spur! War es Selbstmord? War es Mord? Oder doch etwas ganz anderes? Die Großfahndung läuft.

Währenddessen in einem kleinen abgeschiedenen Hotel in Yorkshire: Eine gewisse Clarissa Neale sitzt am Frühstückstisch und belauscht die Gespräche der anderen Hotelgäste, die sich um das mysteriöse Verschwinden drehen. Miss Neale – das ist niemand Geringeres als Agatha Christie selbst. Unter ihrem Decknamen beginnt sie heimlich zu ermitteln: Was waren die Gründe für ihre gescheiterte Ehe? Welche Leichen hat die neue Freundin ihres Mannes im Keller versteckt? Und welche Geheimnisse trägt eigentlich dieses kleine verschlafene Hotel in sich? Mit Hilfe verschiedener Rückblenden und Fantasien beginnt sie ihren eigenen Fall aufzurollen, der wieder um eine Menge Inspiration für neue Romane mit sich bringt.

Musik und Liedtexte von Paul Graham Brown

Buch und deutsche Fassung von James Edward Lyons

Theater für Niedersachsen

Mein Freund Harvey Do. 12.11.26 | 19:30 Uhr

Komödie



© Alexander Seidmann

- > Themen: Phantasie, Imagination, Realität – Illusion, Humor, Familie
- > Fächer: Psychologie, Englisch, Lit.-Kurs, DaGe
- > Alter: ab 13 Jahre | 7. Klasse
- > Kosten pro Schüler:in: ab 7,50 €
- > Unter diesem Link erhalten Sie weitere Informationen, das Programmheft, die [Theaterproduktion Kirsten Lange](#)
- > Bitte sprechen Sie uns an, um weitere Informationen zum theaterpädagogischen Angebot zu dieser Produktion zu erhalten!

ELWOOD P. DOWD IST EIN LIEBENSWÜRDIGER, FRIEDFERTIGER GENTLEMAN, der gerne Whisky trinkt und in jedem Menschen etwas Positives sieht. Sehr zum Leidwesen seiner Schwester Veta und der restlichen Verwandtschaft wird er jedoch stets von einem unsichtbar-sichtbaren Freund und Trinkgefährten begleitet – dem Hasen Harvey. Doch Harvey ist mehr als nur eine Einbildung: Er ist ein „Puka“, ein Geist in Tiergestalt. Zumindest behauptet das Elwood – und stellt damit die Geduld seiner Mitmenschen auf eine harte Probe.

„Mein Freund Harvey“ feierte bereits lange vor der berühmten Verfilmung mit James Stewart (1950) große Erfolge am Broadway. Die mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnete Komödie von Mary Chase stellt auf höchst amüsante Weise die uralte Frage nach Realität und Illusion: Wer ist hier eigentlich wirklich verrückt – und wer gesund? Ein zeitloses, hintergründiges Stück, das mit feinem Humor einen überraschenden Blick auf die sogenannte kultivierte Gesellschaft wirft und dabei auch für ein heutiges Publikum erstaunlich aktuell bleibt!

Theaterproduktion Kirsten Lange

Heimsuchung Mi. 25.11.26 | 19:30 Uhr

Nach dem Roman von Jenny Erpenbeck



© Volker Beushausen

- > Themen: Weimarer Republik, Nazionalsozialismus, DDR, Nachwendezeit, Heimat
- > Fächer: Deutsch, Geschichte, Politik, Lit.-Kurs
- > Alter: ab 16 Jahre | 10. Klasse
- > Kosten pro Schüler:in: ab 7,50 €
- > Unter diesem Link erhalten Sie weitere Informationen zum Stück:
[Heimsuchung / Westfälisches Landestheater](#)
- > Bitte sprechen Sie uns an, um weitere Informationen zum theaterpädagogischen Angebot zu dieser Produktion zu erhalten!

MIT DIESEM JAHRHUNDERTROMAN GELANG JENNY ERPENBECK der internationale Durchbruch. Die teils autobiographischen Geschichten ereignen sich generationsübergreifend in einem Haus an einem Brandenburger See und erstrecken sich zeitlich von 1906 bis 2002. Von der Weimarer Republik über den Nationalsozialismus und den Aufbau der DDR bis hin zur Wiedervereinigung beleuchtet und verknüpft Erpenbeck die Schicksale einzelner Menschen: Sie suchen in ihrer jeweiligen Epoche auf diesem Grundstück ein Heim.

Die Figuren lassen uns eintauchen in die Widersprüche ihrer Zeit und ihres Lebens. Jede Erzählung ein einzelnes Schicksal, jeder Mensch mit ganz eigenen privaten Perspektiven auf die Welt, geprägt und gezeichnet von den jeweiligen gesellschaftlichen Zwängen.

Jenny Erpenbeck wurde 1967 in Ost-Berlin geboren. Sie gewann u. a. den Hans-Fallada-Preis (2014), den Thomas-Mann-Preis (2016) und den Uwe-Johnson-Preis (2022). 2024 erhielt sie als erste Deutsche den International Booker Prize. Sie ist Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande.

!! Vor der Aufführung wird um 19:00 Uhr eine Einführung stattfinden.

Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Eine Weihnachtsgeschichte So. 29.11.26 | 17 Uhr + Mo. 30.11.26 | 11 Uhr

Nach Charles Dickens



© Jan Pauls

- > Themen: Weihnachten, Hoffnung, Geiz, Menschenfeindlichkeit, Nächstenliebe, Mitgefühl, Veränderung
- > Fächer: Deutsch, Englisch, Religion
- > Alter: ab 6 Jahre | 1. Klasse bis 8. Klasse
- > Kosten pro Schüler:in: 8,00 €
- > Unter diesem Link erhalten Sie weitere Informationen und den Trailer zum Stück: [Eine Weihnachtsgeschichte – Drehbühne Berlin](#)
- > Bitte sprechen Sie uns an, um weitere Informationen zum theaterpädagogischen Angebot zu dieser Produktion zu erhalten!

DER HARTHERZIGE EBENEZER SCROOGE verabscheut Weihnachten. Aber zum Glück gibt es jemanden, der die Hoffnung noch nicht aufgegeben hat, dass sich das Herz des geizigen, menschenfeindlichen Scrooge doch noch erweichen lässt...

Gemeinsam mit dem Protagonisten begibt sich das Publikum auf eine Reise, bei der sie den Geistern der vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Weihnacht begegnen – der Autor selbst nannte die Geschichte im Untertitel „Eine Geistergeschichte“. Dickens „Weihnachtsgeschichte“ ist eine zeitlose Erzählung über Mitgefühl, Nächstenliebe und die Kraft der Veränderung – perfekt für die Vorweihnachtszeit!

Die Drehbühne Berlin verbindet für die Inszenierung Schauspiel, Puppenspiel und Interaktion mit Film- und Schattenspielsequenzen sowie einer atmosphärischen Live-Musik.

DREHBÜHNE Berlin

A House Full of Stuff



© Anna Spindelndreier

- > Themen: Erbe, Bürokratie, Ungleichheit, Geld, Emotionen, Erinnerungen
- > Fächer: SoWi, DaGe, Lit.-Kurs, Psychologie, Politik, Musik
- > Alter: ab 14 Jahre | 8. Klasse
- > Kosten pro Schüler:in: 9,00 €
- > Unter diesem Link erhalten Sie weitere Informationen und einen Trailer zum Stück: [notesopretty](https://www.entscheidend.net/notesopretty)
- > Bitte sprechen Sie uns an, um weitere Informationen zum theaterpädagogischen Angebot zu dieser Produktion zu erhalten!

ZWISCHEN EINGEMACHTEN KIRSCHEN, EINEM BANKKONTO GEFÜLLT MIT ERWARTUNGEN und der Nase eines unbekannten Vaters entsteht ein Haus voller Dinge. Notsopretty erarbeitet ein Stück über Erinnerungen, die verblassen, über Dinge als überdauernde Zeug:innen der Vergangenheit, über Bürokratie, Emotionen und Ungleichheit. Wer erbt, wer bleibt außen vor? Wie lebt es sich, wenn Geld keine Rolle mehr spielt? Und wie viele Nullen hat eigentlich eine Milliarde?

A House Full of Stuff ist eine Einladung zur Aushandlung, zur Reflexion und zur Umverteilung mit integrierter Audiodeskription und musikalischer Komposition. Ausgehend von persönlichen Erfahrungen übersetzen die drei Performenden die Praxis des Vererbens in ein performatives Testament. Dabei spielen sie mit Gesetzes- und Vertragsformalitäten, biografischen und fiktionalen Erzählungen, Erfahrungsberichten & Interviews.

!! 20 Minuten vor Beginn können alle Besucher:innen die Bühne erkunden (Early Boarding, Tastführung).

!! Am 15.11.2026 findet für alle Interessierten im Museum der Stadt Lünen ein Kaffeeklatsch über Erbschaft, Vermögen & Gerechtigkeit statt. Anmeldung unter theater@lunen.de erbeten. In Kooperation mit dem Museum der Stadt Lünen.

NOTSOPRETTY Performance-Kollektiv

Ein Förderprogramm vom:

Gefördert durch:

SPIELRAUM



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



> Die Veranstaltung findet auf der Studiobühne des Heinz-Hilpert-Theaters statt.

***Vorstellung für Schulen am 02.12. um 11 Uhr auf Anfrage!** (Bitte kontaktieren Sie uns bis spätestens **11.11.**, bevor Sie eine Anfrage im Kartenbüro vornehmen.)

Schauspiel nach Max Frisch



© Martin Büttner

- > Themen: Antisemitismus, Alltagsrassismus, Ausgrenzung, Zuschreibungen, Angst
- > Fächer: Deutsch, DaGe, Lit.-Kurs, Geschichte
- > Alter: ab 13 Jahre | 7. Klasse
- > Kosten pro Schüler:in: ab 7,50 €
- > Unter diesem Link erhalten Sie weitere Informationen und einen Trailer zum Stück: [Andorra](#)
- > Bitte sprechen Sie uns an, um weitere Informationen zum theaterpädagogischen Angebot zu dieser Produktion zu erhalten!

EIGENTLICH HAT KEINER DER BEWOHNER:INNEN VON ANDORRA ETWAS GEGEN ANDRI, den Pflegesohn des Lehrers, aber er sei einfach anders, weil er ja „Jud“ sei. Deswegen habe er ein gutes Händchen fürs Geld, Feigheit liege ihm im Blut und ohne Gefühl sei er auch. So sei das bei den Juden. Und Andri beginnt es zu glauben. Er versteht, dass für ihn andere Regeln gelten und alles immer ein bisschen schwieriger ist. Aber Gefühle hat er doch: Er liebt Barblin, die Tochter des Lehrers und möchte sie heiraten. Aber sein vermeintlicher Ziehvater verbietet es ihm. Nach all den Jahren der Lüge muss nun endlich die Wahrheit ans Licht: Der Lehrer ist Andris leiblicher Vater und die beiden Liebenden somit Halbgeschwister und Andri keineswegs Jude. Doch das möchte niemand hören.

Dann machen sich in Andorra Angst und Unsicherheit breit, denn über Nacht wird Andorra von den „Schwarzen“ angegriffen. Sie verkünden: Alle, die keine Juden sind, haben nichts zu befürchten. Andri, der ja keiner ist, will jetzt aber einer sein. Sein ganzes Leben lang hat er sich Zuschreibungen und Zurückweisungen anhören müssen und plötzlich ist er so, wie sie es immer gesagt haben...

BURGHOFBÜHNE Dinslaken

Ein Förderprogramm vom:

Gefördert durch:



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



TrotzdemTanzen Di. 15.12.26 | 11 Uhr + 16 Uhr

Performance für Taubes und Hörendes Publikum



© Norman Grotgut

- > Themen: Komplexität des Lebens, Weich vs. Hart, Schwerkraft, Überforderung, Überlastung, Mut, Tanz, der (weibliche) Körper
- > Fächer: Deutsch, Lit.-Kurs, DaGe, Kunst, Musik
- > Alter: ab 8 Jahre | 2. Klasse
- > Kosten pro Schüler:in: 8,00 €
- > Unter diesem Link erhalten Sie weitere Informationen zum Stück:
[TrotzdemTanzen - pulk fiktion](#)
- > Bitte sprechen Sie uns an, um weitere Informationen zum theaterpädagogischen Angebot zu dieser Produktion zu erhalten!

DIE WELT IST KOMPLIZIERT, HART UND SCHWER. Es ist schwer, in ihr jung und leicht zu sein, und noch schwerer, groß und stark zu werden. Doch am schwersten ist es, groß zu sein und leicht zu werden.

Zwischen weichen Matten und harter Schutzkleidung suchen zwei Performer:innen nach dem Trotz gegenüber Schwerkraft, Überlastung, Überforderung. Zwei Körper erproben im Hier und Jetzt den Widerstand. Der Theaterraum wird zum Trainingsraum für Leichtigkeit, Gegenwärtigkeit, Kraft. Die Performerinnen hebeln gesellschaftliche Kräfte aus und schaffen, was wir alle brauchen: Den Mut zum trotzdem!

PULK FIKTION

Ein Förderprogramm vom:

Gefördert durch:

SPIELRAUM



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



- > *Das Stück ist für Taube und hörende Menschen. Taube und hörende Künstler:innen arbeiten zusammen. Gemeinsam zeigen sie die Stärke von weiblich gelesenen Körpern.*

Boy in a White Room Mi. 10.01.27 | 19:30 Uhr

Nach dem gleichnamigen Thriller von Karl Olsberg



© Uwe Bellhäuser

- > Themen: Virtual Reality, Wahrheit, Menschsein, das Ich, Ethik, Zukunftsfragen, Technologie
- > Fächer: Lit.-Kurs, Philosophie, Politik, Psychologie
- > Alter: ab 15 Jahre | 9. Klasse
- > Kosten pro Schüler:in: ab 7,50 €
- > Unter diesem Link erhalten Sie weitere Informationen und den Trailer zum Stück: [Boy in a white room - umbreit Entertainment GmbH & Co. KG](#)
- > Bitte sprechen Sie uns an, um weitere Informationen zum theaterpädagogischen Angebot zu dieser Produktion zu erhalten!

OHNE JEDE ERINNERUNG WACHT DER 15-JÄHRIGE MANUEL in einem leeren, weißen Raum auf. Er weiß weder, wie er hierherkam, noch wer er ist. Seine einzige Verbindung zur Außenwelt ist Alice, eine computergenerierte Stimme, die ihn mit dem Internet verbindet. Nach und nach findet Manuel heraus, was mit ihm passiert sein muss: Bei einem Entführungsversuch wurde er offensichtlich so stark verletzt, dass er nie wieder ein normales Leben wird führen können. Nur mit Hilfe einer Gehirn-Computer-Schnittstelle ist er überhaupt in der Lage, zu sehen, zu hören, zu sprechen – doch ausschließlich virtuell. Getrieben von dem unbedingten Willen, die Wahrheit herauszufinden und die eigene Identität zurückzuerlangen, begibt er sich auf eine gefährliche Reise durch verschiedene Realitätsschichten – denn nichts ist, wie es scheint.

Der für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominierte Roman von Karl Olsberg ist ein spannungsgeladener, dystopischer Thriller voller unerwarteter Wendungen. Und wirft darüber hinaus zutiefst philosophische Fragen auf: Wann ist ein Mensch ein Mensch? Was ist eigentlich das Ich? Und auf welche Zukunft steuern wir mit der derzeitigen rasanten technologischen Entwicklung zu?

!! Vor der Aufführung wird um 19:00 Uhr eine Einführung stattfinden.

UMBREIT ENTERTAINMENT
Überzwerg – Theater am Kästnerplatz in Zusammenarbeit mit dem Saarländischen Staatstheater

Mutter Anders Di. 26.01.27 | 19:30 Uhr + Mi. 27.01. | 11 Uhr*

Ein musikalisches Theatersolo voller Witz, Wildheit und Weisheit



© Jan Pauls

- > Themen: Geschlechterzuschreibungen, Frausein, Anderssein, Perfektionismus, Erwartungsdruck, Rollenbilder, Körperbilder, Klischees, Humor
- > Fächer: Lit.-Kurs, DaGe, SoWi, Musik
- > Alter: ab 14 Jahre | 8. Klasse
- > Kosten pro Schüler:in: 8,00 €
- > Unter diesem Link erhalten Sie weitere Informationen und einen Trailer zum Stück: [Mutter Anders – ein Hexen-Einmaleins – Theater in Berlin – Drehbühne Berlin](#)
- > Bitte sprechen Sie uns an, um weitere Informationen zum theaterpädagogischen Angebot zu dieser Produktion zu erhalten!

SIE IST ALLES IN EINEM: MUTTER, REBELLIN, CLOWNIN, DIVA – und vor allem eines: anders! In der rasanten Ein-Frau-Show werden die Erwartungen der Gesellschaft an Frauen – und die der Frauen an sich selbst – genüsslich durch den Kakao gezogen. Mit scharfsinnigem Humor und derber Schlagfertigkeit stürzt sie sich in all jene Rollen, die Frauen angeblich perfekt beherrschen sollen: sexy, erfolgreich, fürsorglich, unabhängig, stark – und natürlich immer schön lächelnd.

Doch sie spielt nach eigenen Regeln, sprengt Klischees und lacht über den Druck, perfekt sein zu müssen. Denn die Welt verändert sich nur, wenn man über sie lachen kann – und über sich selbst. Es wird gesungen, gegrölt und viel gelacht. Ob als Hexe, die nie verbrannt wurde, oder als moderne Frau im Alltagswahnsinn – sie klagt an, berührt und trifft ins Herz.

Ein satirischer, musikalischer Theaterabend mit Live-Musik, der mit Leichtigkeit ernsthafte Fragen stellt – und vom Geschlechterfrieden träumt.

DREHBÜHNE Berlin

Gefördert vom:

Gefördert durch:



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



> Die Veranstaltung findet auf der Studiobühne des Heinz-Hilpert-Theaters statt.

***Vorstellung für Schulen am 27.01. um 11 Uhr auf Anfrage!** (Bitte kontaktieren Sie uns bis spätestens **09.01.**, bevor Sie eine Anfrage im Kartenbüro vornehmen.)

Händel on Hands Mi. 17.02.27 | 19:30 Uhr + Do. 18.02.27 | 11 Uhr

Zirkus-Musical-Abenteuer aus Schweden



© Mats Bäcker

- > Themen: Georg Friedrich Händel, Oper, klass. Musik, Artistik, die vier Elemente
- > Fächer: Musik, DaGe, Kunst
- > Alter: ab Kindergarten für alle!
- > Kosten pro Schüler:in: 8,00 €
- > Unter diesem Link erhalten Sie weitere Informationen und den Trailer zum Stück:
[Händel on Hands, Schweden](#)
- > Bitte sprechen Sie uns an, um weitere Informationen zum theaterpädagogischen Angebot zu dieser Produktion zu erhalten!

„HÄNDEL ON HANDS“ IST EIN MAGISCHES ZIRKUS-MUSICAL-OPER-ABENTEUER, das die ganze Familie einlädt, die Wunder der Musik von Georg Friedrich Händel auf eine völlig neue Art zu erleben. Die atemberaubenden Darbietungen der Zirkusartist:innen, Musiker:innen und Opernsänger:innen führen das Publikum auf eine dramatische Reise durch die Elemente – Feuer, Wasser, Luft und Erde. Händel on Hands ist ein bahnbrechendes Traumprojekt zwischen einer Cellistin, einem Tenor, einem Zirkusdirektor, Akrobat:innen, Geiger:innen, einem Fußjongleur und einem Clown, der gerne in Ballons ein- und aussteigt und scharfe Dinge verschluckt, die nicht gut für ihn sind.

Inszeniert von Tilde Björfors, der Gründerin und langjährigen Leiterin des legendären CIRKUS CIRKÖR aus Schweden. Als Sänger wirkt Thomas Volle mit, ein deutscher Tenor, der in Schweden lebt und in Deutschland an vielen Opern- und Konzerthäusern gastiert.

WOERLPOOL

Gefördert vom:

Gefördert durch:



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



> Geeignet für Menschen mit geringen oder keinen deutschen Sprachkenntnissen.

Affaire Mozart Fr. 26.02.27 | 20:00 Uhr

Mozart-Crossover-Klassik-Comedy-Programm



© Annette Postel

- > Themen: Wolfgang A. Mozart, Klassik, Chanson, Filmmusik, Tango, Swing, Rock
- > Fächer: Musik, DaGe
- > Alter: ab 13 Jahre | 7. Klasse
- > Kosten pro Schüler:in: ab 10,00 €
- > Unter diesem Link erhalten Sie weitere Informationen und den Trailer zum Stück:
[Affaire Mozart – KRAMER ARTISTS](#)
- > Bitte sprechen Sie uns an, um weitere Informationen zum theaterpädagogischen Angebot zu dieser Produktion zu erhalten!

MIT „AFFAIRE MOZART“ PRÄSENTIEREN DIE MEHRFACH AUSGEZEICHNETE SÄNGERIN und Komödiantin Annette Postel und das SalonOrchester Schwanen ein ebenso virtuos wie humorvolles Mozart-Crossover-Programm. In einer spritzigen Mischung aus Klassik, Chanson, Filmmusik, Tango, Swing und Rock entsteht ein außergewöhnlicher Konzertabend voller musikalischer Brillanz, Witz und überraschender Stilwechsel.

Als Mozarts „Affaire“, Bäsle und „Netter!“ plaudert Annette Postel mit Charme und Temperament aus dem musikalischen Nähkästchen des großen Komponisten, während das zehnköpfige SalonOrchester Schwanen mit großer Klangfülle und augenzwinkernder Spielfreude begleitet. Das Ergebnis ist ein unterhaltsamer Abend zwischen Klassikkonzert, Kabarett und musikalischer Revue.

„Affaire Mozart“ begeistert Publikum und Presse gleichermaßen – mit fulminanten Stilmixen, großer Virtuosität und einer Bühnenpräsenz, die Mozartfans ebenso anspricht wie Liebhaber von Comedy und musikalischen Überraschungen.

Kramer Artists

Shakespeares Hamlet Fr. 05.03.27 | 20 Uhr

Das Rockmusical



© Opernwerkstatt am Rhein

- > Themen: Shakespeare, Rache, gesellschaftliche Konventionen, Liebe, Selbstzweifel, Rock- u. Popmusik
- > Fächer: Deutsch, Englisch, Musik
- > Alter: ab 14 Jahre | 8. Klasse
- > Kosten pro Schüler:in: ab 10,00 €
- > Unter diesem Link erhalten Sie weitere Informationen und den Trailer zum Stück: [Rock me, Hamlet | Opernwerkstatt am Rhein](#)
- > Bitte sprechen Sie uns an, um weitere Informationen zum theaterpädagogischen Angebot zu dieser Produktion zu erhalten!

ETWAS IST FAUL IM STAATE DÄNEMARK. Hamlets Vater ist gestorben und kurz darauf heiratet seine Mutter Claudius, den Bruder des verstorbenen Königs. Als Hamlet erfährt, dass Claudius seinen Vater ermordet hat, sinnt er auf Rache. Doch er ist gefangen in gesellschaftlichen Konventionen, gebunden durch seine Liebe zu Ophelia. Hamlet kämpft mit Zweifeln, ob es richtig ist, Gleiches mit Gleichem zu vergelten - oder gar allem zu entfliehen und dem eigenen Leben ein Ende zu setzen. So nimmt die Tragödie ihren Lauf...

Klassische Shakespeare-Texte treffen auf aktuelle Rockmusik und ein klares, modernes Bühnendekor auf aufwändige, historisch anmutende Steampunk-Kostüme.

Man findet Hamlets Unzufriedenheit und Ratlosigkeit in vielen Songtexten der Rock- und Popmusik: In „Shakespeares Hamlet“ werden diese literarischen und musikalischen Legenden verknüpft. Vom poetisch angehauchten „Breathing“ von Kate Bush bis zum provokativen „Fuck you“-Schlachtruf von Lily Allen. Vom rhythmisch-schroffen „Logical Song“ von Supertramp bis zu leiseren selbstreflexiven Denkfiguren wie in Adeles „Hello“, in dem es heißt „It’s so typical of me to talk about myself, I’m sorry“.

Opernwerkstatt am Rhein

Koresh Dance Company Do. 18.03.27 | 19:30 Uhr

Tanz



© Michael Pilla

- > Themen: Modern Dance, Volkstanz, klass. Ballett, kulturelle Elemente aus dem Nahen Osten und westlichen Tanzformen, Athletik
- > Fächer: Musik, DaGe, Kunst
- > Alter: ab 13 Jahre | 7. Klasse
- > Kosten pro Schüler:in: ab 10,00 €
- > Unter diesem Link erhalten Sie weitere Informationen zum Stück:
[Koresh Dance Company | Konzertdirektion Landgraf - Tournee-Theater EURO-Studio](#)
- > Bitte sprechen Sie uns an, um weitere Informationen zum theaterpädagogischen Angebot zu dieser Produktion zu erhalten!

DIE KORESH DANCE COMPANY AUS PHILADELPHIA IST EINZIGARTIG, überraschend anders in der Verschmelzung von Elementen von Modern Dance und Jazz Dance, aber auch von (israelischem) Volkstanz und klassischem Ballett. Sie speist ihre mitreißende Dynamik und explosive Energie aus Verbindung kultureller Elemente aus dem Nahen Osten mit westlichen Tanzformen. Technische Brillanz vereint sie mit emotionaler Tiefe und Ausdrucksstärke, körperliche Intensität mit athletischer Präzision.

Diese faszinierende Mischung verdankt sie ihrem Gründer und künstlerischen Leiter Ronen (Roni) Koresh, der in Israel aufwuchs, sich früh durch seine Mutter, einer Folkloretänzerin mit jemenitischer Tradition, inspirieren ließ und dann als junger Tänzer in die USA ging.

Außerhalb der USA tourte die Koresh Dance Company u. a. in der Dominikanischen Republik, in Spanien, Israel, Südkorea, Mexiko, Guatemala und in der Türkei. Im März 2027 kommt sie erstmalig nach Deutschland und zeigt ihre stilistische Vielfalt in einem gemischten Programm kontrastierender Choreografien.

Konzertdirektion Landgraf

Gefördert vom:

Gefördert durch:



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



> Geeignet für Menschen mit geringen oder keinen deutschen Sprachkenntnissen.

Comedy-Show



© RebellComedy

- > Themen: zeitgemäße Comedy, Interkultur, Mindset
- > Fächer: Politik, SoWi, Philosophie
- > Alter: ab 16 Jahre | 10. Klasse
- > Kosten pro Schüler:in: ab 24,95 €
- > Unter diesem Link erhalten Sie weitere Informationen:
[RebellComedy](https://www.rebellcomedy.de)

DIE REVOLUTION GEHT WEITER! RebellComedy ist zurück: lauter, schärfer und entschlossener denn je. Mit ihrer neuen Tour ZEIG ZÄHNE bringen sie 2027 eine Show auf die Bühne, die mehr ist als Comedy: Sie ist ein Statement! ZEIG ZÄHNE steht für Haltung. Für Mut. Für das Lächeln, das verbindet – und den Biss, der verändert.

RebellComedy vereint wieder kompromisslosen Humor mit klarer Kante und trifft dabei genau den Nerv unserer Zeit. Knallhart, unaufhaltsam und rebellisch nehmen sie kein Blatt vor den Mund und liefern Pointen, die treffen und nachhallen.

Diese Tour ist ein Aufruf: Steh für dich ein. Zeig Haltung. Und vergiss dabei nie zu lachen.

RebellComedy



Junges Hilpert konzertant!

Unter diesem Motto präsentieren wir in dieser Saison zwei ausgewählte Konzerte aus der **Lüner Konzertreihe**.

In jeder Saison sind im **Hansesaal**, direkt neben dem Heinz-Hilpert-Theater, kammermusikalische Konzerte auf höchstem Niveau zu erleben. Die hervorragenden - oft jungen - Künstler:innen und ihre überragenden Interpretationen machen die Lüner Konzertreihe zu einem der wichtigsten Aushängeschilder des Lüner Kulturlebens.



VIATORES Quartet

Fr. 25.09.26 | 20 Uhr



© Zuzanna Specjal

*Streichquartett:
Haydn, Schubert, Brahms*

- > ab 13 Jahre | 7. Klasse
- > Kosten pro Schüler:in: 15,00 €
- > Unter diesem Link erfahren Sie mehr über das Ensemble:
[Viatores Quartet | Viatores Quartet](#)
- > Unter diesem Link können Sie eine Reihe von Konzertmitschnitten finden:
[Viatores Quartet - YouTube](#)

2024 gewann das Viatores Quartet u.a. den ersten Preis beim Mendelssohn-Bartholdy-Wettbewerb sowie zwei Sonderpreise beim angesehenen Streichquartett-Wettbewerb der Wigmore Hall in London. Auftritte führten das Viatores Quartet zur St. Luke's Music Society in London, zur Robert Schumann-Gesellschaft Frankfurt oder den Schwetzingen Festspielen. Als „SWR New Talents“ veröffentlichen die Musiker 2026 ihr Debütalbum. Als Ensemble in Residence gastieren sie regelmäßig im Europäischen Kammermusik-Zentrum in Paris.

Das 2023 in Berlin gegründete Ensemble benennt sich nach dem „Viatore“ (lat.), dem Reisenden. Der Name verweist auf die internationale Herkunft der Mitglieder, die aus Großbritannien, Deutschland, Hongkong und der Türkei stammen.

<u>Violine:</u>	Louisa Staples
<u>Violine:</u>	Johannes Brzoska
<u>Viola:</u>	Miguel Erlich
<u>Violoncello:</u>	Umut Sağlam



Haïou Zhang

Fr. 13.11.26 | 20 Uhr



© Sören Lukas Schirmer

*Klavierkonzert:
Liszt, Debussy, Gershwin*

- > ab 12 Jahre | 6. Klasse
- > Kosten pro Schüler:in: 15,00 €
- > Unter diesem Link erfahren, hören und sehen Sie mehr:
[Haïou Zhang](#)

Haïou Zhangs Mozart-CD mit den Heidelberger Sinfonikern machte als Soundtrack der Netflix-Serie "Haus des Geldes" weltweit Furore. Seine sechs CD-Einspielungen, die beim Qualitätslabel Hänssler erschienen, erklingen im Bordprogramm der Lufthansa. Sie erhielten Auszeichnungen wie den Supersonic Award und den Opus Klassik.

2025/26 tritt Haïou Zhang mit den Philharmonikern Bremerhaven auf; George Gershwins legendäre "Rhapsody in Blue" spielt er in China zusammen mit dem Wuhan Philharmonic. Außerdem stehen Recital-Debüts in Mexiko-City und Belgrad an. Der chinesische Pianist lebt in Hannover und leitet ein eigenes Festival im niedersächsischen Buxtehude.

„Liszts h-Moll-Sonate, die einst als technisch unspielbar und unverständlich galt, wird von Haïou Zhang mit außergewöhnlicher Pracht und Klarheit als visionäres Meisterwerk präsentiert.“ (Gramophone Magazine)

„Was seine Technik anbelangt, so ist er ein echter Virtuose und dabei ein hundertprozentiger Musiker, der nicht auf Show macht, sondern Emotionalität mit Intellekt verbindet.“ (Pizzicato)

19. Festival „JUNGES THEATER LÜNEN“ 16. bis 22. Juni 2027

Das 19. Festival „JTL“ soll vom 16. bis 22.06.2027 stattfinden. Es bietet jungen Theatergruppen (aus Schule und Freizeitbereich) der gesamten Hellwegregion die Möglichkeit, ihr Können auf der großen Bühne des Heinz-Hilpert-Theaters zu präsentieren.

- > Das Festivalprogramm stellen wir in einem gesonderten Newsletter im Frühjahr 2027 vor. Die Festival-Broschüre ist digital und gedruckt ab Mai 2027 verfügbar. Mitte Mai beginnt auch der Kartenvorverkauf.
- > Interessierte Gruppen können sich bis zum **19.01.2027** anmelden unter:
festival-jungestheater-luenen@gmx.de
- > Unter folgendem Link erhalten Sie weitere Informationen und ab Mai 2027 ist auch hier das Festivalprogramm einsehbar:
[Förderverein Theater Lünen e.V., Lünen – Festival Junges Theater](#)



Theaterführungen

Bei unseren Theaterführungen können Schüler:innen einen Blick hinter die Kulissen werfen, auf architektonische Entdeckungsreise gehen und eine Menge darüber erfahren, was das „Big Beautiful Building“ namens Heinz-Hilpert-Theater so einzigartig macht.

- > Sprechen Sie uns an und wir gestalten die Führungsschwerpunkte nach den Interessen Ihrer Schüler:innen und Ihren Unterrichtsschwerpunkten.
- > Kontakt:
Susanne Hocke
Tel.: 01520 20 11 468
Mail: junges-hilpert-theater@gmx.de



EINE BÜHNE MIT EIGENSINN

60 Jahre Theater Lünen

Eine Zeitreise durch 60 Jahre Theatergeschichte
auf **300 Seiten** für **9,90 €**

Informationen zum Verkauf:

Treffpunkt Persiluhr

Telefon: 02306 104-2299
Münsterstr. 21
44534 Lünen

Servicepoint Rathaus

Telefon: 02306 1040
Willy-Brandt-Platz 1
44532 Lünen



Das Buch gibt zunächst einen Einblick in die Entstehungsgeschichte des Heinz-Hilpert-Theaters. Dargestellt wird seine architektonische Finesse im Innen und im Außen ebenso wie der Kontext, in dem das Gebäude in seiner Zeit und in seinem Umfeld - innerstädtisch wie in der Region - steht. Es gibt Zeugnis von den vielen namhaften Künstlern, die im Heinz-Hilpert-Theater aufgetreten sind, und zeigt auch, wie sich das Programm des Theaters im Laufe der Jahrzehnte in einem sich wandelnden gesellschaftlichen Umfeld verändert hat. Und es porträtiert die vielen Menschen neben und hinter den Kulissen, die dafür sorgen, dass das Theater immer wieder ein reibungslos funktionierender, dabei Wärme und Vertrautheit ausstrahlender Ort für Bürger aller Generationen werden kann.

Von: Peter Freudenthal, Barbara Höpping, Dirk Husemann, Hans-Jürgen Korn, Jutta Wieloch